



FINANZBERICHT 2010

1. VORBEMERKUNGEN

Im vergangenen Jahr lagen die Gesamteinnahmen der Aktion um 14,9 % unter dem Vorjahresergebnis. Zur vertiefenden und ausführlichen inhaltlichen Erläuterung unserer Einnahmen und Ausgaben verweisen wir in diesem Zusammenhang auch auf unseren Jahresarbeitsbericht 2010.

2. EINNAHMEN

	2010	2009	Differenz	%
Mitgliedsbeiträge	10.959,24	11.576,31	- 617,07	- 5,3
Förderbeiträge	67.277,19	70.106,91	- 2.829,72	- 4,0
Aids-Patenschaften	79.297,25	72.935,00	+ 6.362,25	+ 8,7
Einzelspenden	161.759,73	159.822,73	+ 1.937,00	+ 1,2
Gruppenspenden	27.759,59	46.391,94	- 18.632,35	- 40,2
Sachspenden	233.623,83	263.921,18	- 30.297,35	- 11,5
Spardosen	2.457,64	2.629,78	- 172,14	- 6,6
Erbschaften	2.888,02	77.751,53	- 74.863,51	- 96,3
Bußgelder	0,00	0,00	+/- 0,00	+/- 0,0
	586.022,49	705.135,38	119.113,38	- 16,9
Drittmittel	45.897,42	35.220,00	+ 10.677,42	+ 30,3
Zinsen	11.101,82	14.537,50	- 3.435,68	- 23,6
Dividenden	5.170,44	6.364,69	- 1.194,25	- 18,8
Erträge aus Liegenschaften	613,55	613,55	+/- 0,00	+/- 0,0
	648.805,72	761.871,12	113.065,89	- 14,8
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	478,48	222,33	256,15	+ 115,2
Erträge aus Kursdifferenzen	79,95	956,48	876,53	- 91,6
Einnahmen	649.364,15	763.049,93	113.685,78	- 14,9
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	+/- 0,00	+/- 0,0
Gesamteinnahmen	649.364,15	763.049,93	113.685,78	- 14,9

Gesteigert werden konnte unser Spendenaufkommen 2010 lediglich bei den **Aids-Patenschaften**. Die **Einzelspenden**, die **Mitgliedsbeiträge** und die **Förderbeiträge** blieben ungefähr auf gleichem Niveau wie 2009, rückläufig ist dagegen das **Sachspendenaufkommen**. Besonders starke Einbrüche mussten wir bei den **Gruppenspenden** und den **Erbschaften** verzeichnen. Auch die **Erträge aus Zinsen und Dividenden** sind weiterhin rückläufig. Nähere Erläuterungen zu den Entwicklungen und Ursachen finden Sie im Teil 2 des Arbeitsberichtes 2010.



3. AUSGABEN

3.1 Projektförderung Ausland

Im Jahre 2010 hat die Aktion insgesamt 31 Einzelprojekte (Vorjahr: 30) von 28 Projektpartnern (Vorjahr: 29) gefördert. Die Ausgaben für unsere Projektarbeit lagen 2010 um 1,5 % unter denen des Vorjahres. Zu Details der Einzelprojekte und der Projektfinanzierung verweisen wir auf den Jahresarbeitsbericht. Im Einzelnen wurden unsere Projektpartner mit folgenden Beträgen unterstützt:

	2010	2009	%
AIDS-Waisen Rubaga / Uganda	30.911,65	44.390,84	- 30,4
AIDS-Waisen Masaka / Uganda	20.013,00	21.024,69	- 4,8
AIDS-Waisen Kitgum / Uganda	12.495,00	10.013,00	+ 24,8
AIDS-Prävention Kampala / Uganda	1.000,00	1.013,25	- 1,3
AIDS-Waisen Resty / Uganda	6.056,50	1.895,75	+ 219,5
Aids-Waisen Mushanga / Uganda	12.906,30	11.270,75	+ 14,5
CIDI-School Kampala /Uganda	3.206,50	0,00	+ 100,0
2 AD Togo – Aids-Kampagne / Togo	20.519,50	22.081,58	- 7,1
2 AD Togo – Fußball-Projekt / Togo	4.006,50	4.000,00	+ 0,2
2 AD Togo – Brunnenbauprojekt Koka	11.006,50	0,00	+ 100,0
2 AD Togo – Ausstattung der Leprazentren Akata u. Koloware / Togo	101.491,10	116.754,95	- 13,1
Programme Lèpre-Tuberculose / Togo	66.443,85	98.809,84	- 32,8
Promo OrgaH / Togo	14.330,08	26.564,03	- 46,1
Caravane de Santé / Vogan	15.006,50	0,00	+ 100,0
Aids-Waisen Nzara / Sudan	32.013,00	23.013,00	+ 39,1
Healing the Healers / Sudan	10.000,00	10.000,00	+/- 0,0
Aids-Awareness Rumbek / Sudan	5.000,00	10.000,00	- 50,0
AAA Rumbek /Sudan	22.829,67	0,00	+ 100,0
CPLT Ituri / D.R. Kongo	15.000,00	30.000,00	- 50,0
Caritas Bunia / D.R. Kongo	10.006,50	20.006,50	- 49,98
GRAM-Goma/ D.R. Kongo	0,00	10.383,76	- 100,0
Fußball Bukavu / D.R. Kongo	2.506,50	0,00	+ 100,0
FVS Bujumbura / Burundi	8.006,50	8.006,50	+/- 0,0
Action Batwa / Burundi	5.000,00	5.000,00	+/- 0,0
Coptic Hospital Nairobi / Kenia	0,00	4.525,00	- 100,0
Red Card for Aids/ Kenia	5.000,00	0,00	+ 100,0
Aids-Waisen Mwingi / Kenia	7.500,00	7.500,00	+/- 0,0
Sports for Peace Nairobi / Kenia	0,00	10.006,50	- 100,0
ASM Dakar / Senegal	7.506,50	7.506,50	+/- 0,0

GRAIF Thiès / Senegal	10.006,50	10.006,50	+/- 0,0
HIS Damongo / Ghana	0,00	2.083,97	- 100,0
RESEP Damongo / Ghana	47.427,17	1.142,30	+ 4.051,9
RESEP Bawena u. Kotito / Ghana	6.506,50	0,00	+ 100,0
Kasama / Sambia	0,00	1.506,50	- 100,00
Hospital Attat / Äthiopien	5.053,00	9.506,50	- 46,8
Nidadavole / Indien	4.506,50	4.506,50	+/- 0,0
Sangareddy / Indien	6.256,50	8.521,00	- 26,6
Douala / Kamerun	0,00	50.111,10	- 100,0
div. Kleinprojekte	5.146,00	250,00	+ 1.958,4
Projektplanung u. -betreuung	34.673,76	30.535,06	+ 13,6
Projektarbeit gesamt	612.393,59	621.935,87	- 1,5

Der Position **Projektplanung und -betreuung** umfasst Ausgaben, die ursächlich bei der Planung, Betreuung und Evaluierung von Projekten entstanden sind. Dazu gehören u.a. die anteiligen Personalkosten sowie anteilige Telefon-, Porto- und Kopierkosten etc.

3.2 Beteiligungen an Stiftungen, etc.

Zur Verwirklichung ihrer satzungsmäßigen Ziele hat die Aktion die Möglichkeit, sich an anderen Rechtspersonen zu beteiligen, diesen beizutreten oder solche zu gründen und diese mit finanziellen Mitteln auszustatten. So wurde u.a. der Weg für die Errichtung der **Hans-Reinhardt-Stiftung** frei gemacht. Unsere Mitgliedschaft im Verband Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen (VENRO) fällt ebenfalls unter diese Zweckerweiterung.

	2010	2009	%
Gesamt	1.085,10	443,00	+ 144,9

3.3 Entwicklungsbezogene Inlandsarbeit

Ein weiteres wichtiges Arbeitsfeld der Aktion bildet die entwicklungsbezogene Inlandsarbeit. Darunter verstehen wir unser Engagement in den Bereichen Bildungs-, Informations-, Öffentlichkeits- und Kampagnenarbeit.

	2010	2009	%
Bildungsarbeit	18.333,79	19.498,88	- 6,0
Informationsarbeit	14.645,79	12.196,50	+ 20,1
Kampagnen- und Öffentlichkeitsarbeit	29.069,88	26.901,07	+ 8,1
Gesamt	62.049,46	58.596,45	+ 5,9

Die Position **Bildungsarbeit** beinhaltet alle direkten Ausgaben im Zusammenhang mit unserer entwicklungspolitischen Bildungsarbeit an Schulen, in Gemeinden, in Vereinen etc. Darin enthalten sind u.a. der Personalkostenanteile für Herrn Micheel und Frau Roos sowie die anteiligen Kosten für Kfz, Telefon, Kopierer, Porto etc.

Die Position **Informationsarbeit** beinhaltet alle Kosten für die Erstellung unserer Informationsmaterialien (z.B. Zeitung "Mbogi", „Aktion-Intern“, Projekt-Infos, Unterrichtsmaterialien, Arbeitshilfen etc.) sowie deren Versand an Spender, Mitarbeiter, Kirchengemeinden, Multiplikatoren und Interessenten. Hinzu kommt die Beantwortung individueller Anfragen zu unseren Projekten.

Zum Ende des Jahres haben wir erneut 50% der Kosten auf die Position „Spenderwerbung“ umgebucht. Das DZI hatte in den Vorjahren die Meinung vertreten, dass dieser Prozentsatz anzurechnen sei, da es sich bei unseren Publikationen nur zum Teil um entwicklungspolitische Informationsarbeit handelt.

Die Position **Kampagnen- und Öffentlichkeitsarbeit** enthält neben den Ausgaben für unsere Presse- und Medienarbeit, Ausstellungen und Veranstaltungen auch die Kosten für unsere Beteiligung an verschiedenen Kampagnen, wie z.B. „Aktionsbündnis gegen AIDS“, „Deine Stimme gegen Armut“ und „Gemeinsam für Afrika“.

3.4 Spendenwerbung und Spenderbetreuung

	2010	2009	%
Spenderwerbung	14.645,80	12.196,51	+ 20,1
Spenderbetreuung	7.741,45	7.895,10	- 2,0
Gesamt	22.387,25	20.091,61	+ 11,4

Die Position **Spenderbetreuung** beinhaltet alle Kosten, die ursächlich mit der Betreuung unserer Spender (Druck und Versand der Spendenquittungen, Spenderkorrespondenz, Anschaffung Sammel-dosen, Druck Spendenzahlscheine, Dankschreiben etc.) zu tun haben.

Die Position **Spendenwerbung** subsumiert die Kosten für die Einwerbung von Spenden (Spendenbriefe, Portokosten etc.). Sie enthält auch den 50 %-Werbeanteil der Position „Informationsarbeit“ (s.o.).

3.5 Kosten Geschäftsstelle

	2010	2009	%
Personalkosten	43.265,20	41.070,07	+ 5,3
Allgemeine Verwaltung	13.576,61	13.365,73	+ 1,6
Abschreibungen	583,00	669,66	+ 0,1
Gesamt	57.425,11	55.105,46	+ 4,2

Die **Kosten der Geschäftsstelle** sind 2010 insgesamt leicht gestiegen. Unter der Position **allgemeine Verwaltung** sind alle anteiligen Kosten wie Miete, Telefon, EDV-Kosten, Bürobedarf, Porto, Bankgebühren, Prüfungsgebühren, Versicherungen, PKW-Kosten und sonstige Verwaltungskosten aufgeführt.

Einen nicht unwesentlichen Anteil an dieser Position haben zu einem die Miete für die Geschäftsstelle (€ 9.105,00) und zum anderen die Prüfungsgebühren für das "Spendensiegel" sowie die Prüfung des Jahresabschlusses durch einen unabhängigen Buchprüfer (zusammen € 2.682,80).

Der Anteil der **Kosten der Geschäftsstelle** an den Gesamtausgaben der Aktion belief sich im Jahr 2010 auf 7,6 % (Vorjahr: 7,3 %) und liegt damit um 0,3 %-Punkte über dem des Vorjahres. Real sind die Kosten der Geschäftsstelle um 4,2 % gegenüber denen des Vergleichszeitraumes gestiegen.

3.6 Personalkosten

Im Rahmen der Anforderungen des neuen VENRO-Verhaltenskodex möchten wir an dieser Stelle auch unsere Personalkosten und deren Aufteilung auf die verschiedenen Sachgebiete näher erläutern. Die Aktion beschäftigte im Jahr 2010 insgesamt 4 Mitarbeiter/innen, davon 1 Vollzeitkraft, 2 Teilzeitkräfte und einen Zivildienstleistenden. Die Bezahlung der Angestellten erfolgt in Anlehnung an den Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD).

Im Jahr 2010 entfielen auf die einzelnen Sachgebiete insgesamt folgende Personalkosten:

	2010	2009	%
Projektförderung	32.411,29	28.095,94	+ 15,4
Entwicklungsbezogene Inlandsarbeit	39.285,68	41.671,86	- 5,7
Spenderwerbung und -betreuung	10.927,37	12.966,14	- 15,7
Personalkosten Geschäftsstelle	43.265,20	41.070,07	+ 5,3
Ausgaben gesamt	125.889,54	123.804,01	+ 1,7

3.7 Gesamtausgaben

	2010	2009	%
Projektarbeit	612.393,59	621.935,87	- 1,5
Entwicklungsbezogene Inlandsarbeit	62.049,46	58.596,45	+ 5,9
Beteiligung an Stiftungen	1.085,10	443,00	+ 144,9
Spenderwerbung und -betreuung	22.387,25	20.091,61	+ 11,4
Kosten Geschäftsstelle	57.425,11	55.105,46	+ 4,8
Ausgaben gesamt	755.340,51	756.172,39	- 0,1
Außerordentlicher Aufwand (Kursverluste)	0,00	0,00	+/- 0,0
Gesamt	755.340,51	756.172,39	- 0,1

4. VERMÖGEN DES VEREINS

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist aus, dass die Ausgaben die Einnahmen um € 104.151,02 überstiegen haben. Damit verringerte sich das Vermögen der Aktion um eben diesen Betrag. Das Vermögen der Aktion - jeweils zum 31. Dezember der einzelnen Jahre - entwickelte sich wie folgt:

2001	791.439,98
2002	784.538,78
2003	766.691,15
2004	721.071,26
2005	752.463,86
2006	810.057,92

2007	774.778,64
2008	772.281,28
2009	779.158,82
2010	673.182,46

Die Höhe des Vermögens entspricht ungefähr einem Jahresetat der Aktion.

4.1. Rücklagen

Bei den Rücklagen der Aktion Canchanabury unterscheiden wir zwischen der „projektgebundenen Rücklage“ und der „freien Rücklage“. Der „freien Rücklage“/Vermögensverwaltung fließen die Zuwendungen von Todes wegen (Vermächtnisse, Erbschaften etc.) zu, die wir ohne Verwendungsaufgaben erhalten. Zum 31.12.2010 haben sich unsere Rücklagen wie folgt verändert:

	2009	Zuführung	Verwendung	2010
projektgebundene Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Freie Rücklage	779.158,82	2.888,02	108.864,38	673.182,46
Gesamt	779.158,82	2.888,02	108.864,38	673.182,46

Bochum, 03. März 2011

Für den Vorstand der Aktion Canchanabury
Im Auftrag



Reinhard Micheel
Geschäftsführer